

Mutig auf Entdeckungstour

Lina und Maxim spielen seit Kurzem gern im Feld hinter der Neubausiedlung. Dort gibt es wildes Gebüsch, alte Bäume und neulich haben sie sogar ein von Efeu überwuchertes altes Steinhäuschen entdeckt! Hineingetraut haben sich die beiden noch nie. Heute aber soll es soweit sein. Was wird sie in dem alten Haus erwarten?



Die Kinder kämpfen sich durch das Gestrüpp. Dann stehen sie vor einer schiefen und morschen Holztür. Maxim und Lina lehnen sich mit ganzer Kraft dagegen und tatsächlich gelingt es ihnen, die Tür einen Spalt weit aufzustemmen, sodass sie hindurchschlüpfen können.

Grünliches Licht fällt durch kaputte Fenster in den Raum. Gegenüber ist eine Tür zu einem weiteren Zimmer. Mitten im Raum aber ist der Holzboden eingebrochen, dort ist ein riesiges Loch. Es ist so tief, dass man bis hinunter in den Keller sehen kann. Maxim nimmt Anlauf und springt mit einem großen Satz darüber. Eine Staubwolke steigt auf, der Boden schwingt merklich, als Maxim landet.

„Komm! Ist ganz leicht!“, ruft er Lina zu, die noch immer an der Haustür steht und auf ihrer Unterlippe kaut.

Sie schüttelt langsam den Kopf. „Na mach schon!“, drängt Maxim. „Sei kein Feigling!“ Doch Lina wendet sich ab: „Nein“, sagt sie und zwingt sich durch den Türspalt nach draußen. Maxim hört, wie sie sich entfernt. „Feigling!“, ruft er ihr noch mal nach.

Dann ist es still.